

Drei Gemeinden, ein gleiches Ziel

Schwoich, Langkampfen und Ebbs starten gemeinsames Energiemonitoring.

CHRISTIANE NIMPF

SCHWOICH, LANGKAMPFEN, EBBS. Die Gemeinden Schwoich, Langkampfen und Ebbs haben ein gemeinsames LEADER-Projekt gestartet, das ihre Energieverbräuche künftig automatisch erfasst und auswertet. Dafür kommt moderne IoT-Technologie zum Einsatz. Das heißt, Sensoren messen Daten wie Strom-, Wasser- und Wärmeverbrauch und stellen sie in übersichtlichen digitalen Dashboards dar. In einem nächsten Schritt können auch CO₂-Werte in Klassenräumen oder Verkehrszählungen integriert werden. Die Installation übernimmt „one:solutions Engineering GmbH“ gemeinsam mit den Stadtwerken Kufstein und Riederbau.

Daten schaffen Transparenz

Durch das neue System erhalten die Gemeinden erstmals einen



Gruppenfoto beim Kick-off des Energie-Digitalprojekts.
Foto: KUUSK

genauen Überblick über ihren Energieverbrauch. „Mit der automatisierten Datenerfassung erhalten wir erstmals eine verlässliche technische Grundlage für fundierte Energieentscheidungen“, erklärt Andreas Mayer von der Gemeinde Schwoich. Bürgermeister und Obmann Josef Ritzer unterstreicht den Mehrwert der regionalen Zusammenarbeit: „Die Gemeindekooperation zeigt, wie wir durch Zusammenarbeit effi-

zientere und klimafreundlichere Lösungen für unsere Region schaffen.“ Auch Georg Juffinger hebt die Bedeutung klarer Daten hervor. „Transparente Energiedaten sind der Schlüssel für sinnvolle Investitionen und effizientes Gemeindemanagement“, so Juffinger. Beispiele aus St. Johann zeigen, dass digitales Monitoring tatsächlich Kosten spart – etwa durch das Erkennen ineffizienter Anlagen oder undichter Wasserleitungen. Die zu 60 Prozent LEADER-geförderten Installationskosten rechnen sich laut Erfahrungen bereits nach wenigen Jahren.

Nutzen für private Haushalte

Die Region plant, das gesammelte Wissen ab dem kommenden Jahr auch privaten Haushalten zugänglich zu machen. Damit sollen Bürger besser beraten werden, wie sie ihren Energieverbrauch optimieren und langfristig reduzieren können.